nerstag, 26. Märs 1931

für bie Mermften. ft, affo innerhalb swei fpenben im Gefamtwert

waffer. Infolge ber er Donau große Wasserte an mehreren Stellen rigerstraße umb bie 306. allgemeine Bertebr auf

rg. Ueberfall auf b einer Streiftour wurvifden hier und Winter-Die Täter, bie noch ten, murben von ben genommen, mobel bem musen murbe.

ednung für

g der Kommiffton, 21m atsminifterium auf Ain-Staatsprafibenten Dr. ffion gur Borbereitung ner Landesordnung des miegen Der Borfit in Segelmaier fibertragen, O Bertreter der Wiffenund bes Bermaitungs.

Bermaffungerechtsorb. nenen Berfahrensporin bem Bermalfungshen neuen gerichtsver-Borfdriften fur ben werben. Enblich maren ber die Oberamter aufegirksordnung enthaltein bem jest beabsichtigften, bas an die Stelle en Raum mehr finden allgemeine Polizeirecht

ungerechtsordnung. Der angsrecht in gesehliche Umfang in Deutschland berige Ergebnis hat gealler Schwierigfeiten elchaffen werben fann. waltungsrechtfprechung. bles von Berwaltungseleggebung in Condern größtem Wert fein irch bas neue Befeg bie verg geltende Recht.

chisordnung. Bei Ein-gerliche Gesetzbuch nur id bienen. Denn bie ed)t au febr perichieben nerhin ist es auch hier 1 allgemeinen Teil vorfcmitte: Das Recht, Die allgemeinen, Willensen und Termine, Ber-

is. Rochbem bie erfte in 56 Sigungen, bie nde geführt morben ift. mächtigung bes Staats. es, das 220 Artifel untichfeit. Im Anhang ift sperfahrensgefeges mit

wird bas Gefen, Das oll, fett ein Jahr lang Erft bann wird f Stellung nehmen.

ngen.



. Märs, nochm. 1 Uhr Semeindemald Leblesbau

II. Stt. 4,20 II. " 1,00 V. 5,80 V. 15,00 7L 8,50 V. 1,00

iene Wagnerftangen. shau.

Gemeinderat.

ea. 11/2% p. a. Bermengsschuß f. Sauskauf,

kenablofung gibt ange turger Bartegeit. etreter Mifreb Bieiffer - Bertreter gefucht.

nheitskänfe!

fabrifnen mit 15% edes-Beng-Limonfine batt werben megen nter glinftigen Bab. geben.

igold, Telefon 2

Der Gesellschafter Amtseund Anzeigeblatt für den Oberamtsbezier Nagold

Witt ben iffuftrierten Bellagen "Feierftunben" "Unfere Seimut", "Die Blobe nom Tege".

Bezngeproffe: Monatlich einscht. Arcger-lohn "K 1.60) Einzelnammer 10 Pfennig. Erscheint an sebem Werftage - Berbreitetste Zeitung im Oberamte-Bezief - Schrift-leitung, Drud und Berlag von G. W. Zalfer (Inh. Karl Zalfer) Ragold, Martistraße 14



Bit ber lanbwirtichaftlichen Wadenbeilnger Baus, Carten unb Banbmirticaft"

Aingeigenpreife: 1 fpaltige Bergis Zeile ober beren Ranm 20 & Fomilien-Angeigen 28 & Ruffchlag - Für bas Erscheinen von Angeigen in bestimmten Ausgaben und an besonderen Plagen, wie für telefon, Mufträge und Ehiffre-lingeigen wird feine Gewähr überneumen

Lelogr-Abreffe: Gefellichafter Ragolb. - In Gillen hoherer Gewalt besteht fein Unipruch auf Lieferung ber Zeitung ober Rudjablung bes Bezugspreifes. - Baftich Rta, Stutigart 3113

Mr. 72

Gegrunbet 1827

freitag, den 27. Märg 1981

Gernfprecher Mr. 29

105. Jahrgang

Politische Wochenschau

Briands Theorie — Deutschlands Praxis / Gegen Raturgesethe nüßen alle Intriguen nichts Abstimmungen im "Rumps Reichstag" / Auf 7 Monate (13. Oktober) verlagt / "Wann kommt die Reichsresorm?" / Die Regierungsmaßnahmen, ein blutiger Hohn auf die Rot des Ditens

Muen Leuten recht getan, ift eine Runft, Die niemand tann. Raum ift eine Bollunion zwischen Deutschiand und Defterreich geschlossen worden, da geht der Protest in Baris und Brag los, als ob die Friedensverträge von Berjailles und St. Germain in größier Gefahr maren. Und boch aroeitete feit Jahr und Tag die Genfer Weltwirtschaftstonsernz am Zolfabbau. Und als alle Konserenzen baribe, wieder fructios maren, versuchte man wenigstens einen 3011 maffen ftill frand berguftellen. Much bies mißlang, und schließlich begnügte man sich mit dem sog. Benfer Sandelsabtommen, bas bie Staaten verpflichten follte, wenigftens auf ein Jahr es bei ben feitherigen Sandelsverträgen gu belaffen, und die Bolle fo lange nicht gu erhöhen. Raum hatte man mit größter Mithe zwölf Staaten jum Beitritt zu biefem Abtommen gewonnen und faum hatte ber Reichstag es als "eine schöne Geste" ange-nommen, so hat Genf es wieder fallen laffen. In Wie n fand fast gleichzeitig die 6. Mitteleuropäische Birtschaftstagung statt. Sie empfahl dringend sog, "regionale" Bereinbarungen. Eine solche ist die zwlichen Bertin und Wien getroffene Bollumion. Rum ift bas auch wieber nicht recht.

Mertwürdig! Bas wollte eigentlich Briand mit feinem "Mleuropa"? Er behauptete: einen mirtichaft-lichen Zusammenschluß der europäischen Staaten. Ein politischer Bund der "Bereinigten Staaten von Europa" unter der Borberrichaft Frankreichs war unannehmbar, für Deutschland erst recht. Aber auch handelspolitisch ging es ichwer. Und boch wollte man nicht den gangen Plan in den Bapiertorb spedieren, und so seize man einen sog. "Europa-Ausschuß" zum weiteren Studium der Frage ein.

Rurg: Wie man es auch versuchte, es ging eben nicht. Und doch war zweisellos das Bedürfnis nach einem Zoll-auschluß da. Der Bersailler Bertrag und die andern Pariser Borortsverträge ichusen, wie Briand selbst vorrechnete, nicht weniger als 20 000 Kilometer Zollgrenzen. Das ift ber balbe Mequator! Und nun verfuchen wenigstens zwei milteleuropaische Staaten, ihre Zollgrenzen zu vereinsachen. Aber ba schreit man, wie wenn bas größte Berbrechen pal-

Uebrigens ist erst ein Ansang gemacht. Es gibt noch allertei Hindernisse zu beseitigen, die der geplante Zollonschluß in Kraft treten tann. Wir erinnern an das österreichische Tabatmonopol, unser Branntweinmonopol. Die Bierfteuer u. a. m. Aber ein verheißungevoller Unfong ift gemacht. Das wird auch in America, neverdings felbft in Italien anerkannt. Franfreich freilich fürchtet fich vor bem entfehlichen Gespenft bes "Unichluffen". Go weit find wir noch lange nicht, und wenn es fo weit fame, fo vollzoge fich ein Naturprogeg, den man auf die Dauer doch nicht aufhalten tann. Raturgefege find Gottesordnungen. Gegen ihre Zwangsläufigteit tampfen Menichen vergeblich.

Der "Rumpf-Reichstag" bat in ben letten Tagen Beidliffe gefaft, bei benen es ber Regierung nicht gang wohl ift. Freilich, ber Reich swehretat wurde mitfamt dem Bangerfreuger Banftandslos angenommen. Dagegen ftieß die von der jozialdemofratisch-tommunistischen Mehrheit beschioffene Menderung des Lichtspielgefeges, wonach die Zenfur fo gut wie wertlos ift, auf den einmütigen Widerspruch der bürgerlichen Parteien und bes Innenministers. Roch mehr gilt bies von ben Steuerantragen auf Erhöhung der Tantiemenfteuer und der Eintommensteuer für Eintommen über 20 000 Mart, für bie mit ber Binten auch ber Chriftliche Boltsbienft ftimmte. In britter Lejung mirb die Regierung die Steuerantrage noch einmal abiehnen. Der Rangler fieht in ihnen eine Durchlöcherung feines Birtchofts- und Benangprogrammo und er durfte fich nicht cheuen, im Ernftfall hieraus auch für feine Berfon die lette Folgerung gu gieben. Weniger brennend ift die Forberung der Deutschen Boltspartei nach einer "Sparermachtigung Dieje ift durch allerfei Berflaufulierungen jo abgeichwächt worden, bag fie feine großen Schwierigfeiten mehr machen

In nomenflicher Mbfilmmung wurde das 30ff. ermächtigungsgefen mit 285 megen 82 Stimmen der Wirtschaftspartei und der Kommuniften, jowie das Offbillegeleh mit 309 gegen 65 fommuniftifche Stimmen Much das landm, Sledlungsgefeh angenommen. wurde in der Schlugabstimmung ebenfalls gegen Stimmen der Rommuniffen angenommen.

Sierauf verlagte fich bas Saus nach bem Borichlag bes Aeileftenrats bis jum 13. Ohlober. Dagegen Stimmten Die Rommuniffen.

Bunadift tommt nun alles auf ben Reidisrat an, wie iberhaupt diefer feit Jahr und Tag immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das ift befanntlich auch ein wichtiger Buntt in ben vielfeitigen Erörterungen fiber bie Reichis. reform. Legiere wird feit vier Sahren von Belehrten. bon ben .Banbertonferengen" und namentlich non dem

"Bund zur Erneuerung des Reichs" eifrig bearbeitet. Dieser bat vor einigen Topen eine Schrift mit dem Titel "Mann tommt die Reichsrefosm?" hernusgegeben. Auch hielt er untängft seine Mitgliederversammung ab auf der sein Botsichender, der jehige Reichsbantpröfident De. Luther, eine bedeutsame Rede hielt. In derfelben bezeichnete er drei Refermpuntie: Beseichgung des Dualismus Reich — Breufen, Erweiterung der Rechte des Reich Spicktung der Bedutzung des Reichspräften. benten und Berftarfung ber Bedeutung bes Reich srate. Siebei betonte et die Dringlichteit ber Reform, Unfere ungludfelige Finanglage, unfere Stellung im Musland, der Filianzausgleich zwischen Reich und Ländern — bas alles erfande teinen Aufichub mehr. "Rotzeiten eines Staate und Bolts find Lebrzeiten. In ihnen muß vorgeborgt werden, damit in befferen Zeiten, die auch einmot miederfommen werben, ein gut arbeitenbes, bie Bolto- und Staatefrafte richtig ichaltenbes Regiment gemabrleifter mirb."

Mit großer Begeifierung boben porige Woche Die Oberichleffer die Erinnerung an ben Abstimmungstog vom 21. Mars 1921 gefeiert. Bu gleicher Beit bielt Dr. Sugenberg feine Dftreife In Gleiwig, wo zu gleider Zeit ber "Allbeutsche Berband" tagte, wurde in allen Reden gegen bas Dithilfegeset Stellung genommen. Es bedeute taum etwas anderes als ungenienbares Mermaffer für einen Erfrintenben. - Deben einer Annabme Dir

Genfer Zollabichtliffe und bes deutsch-polnischen Handels-vertrags wöre es ein blutiger Hohn auf die Rot des Oficius, Denn es führe zur politischen Beriffavung der ofideutlichen

Neueste Nachrichten

Dietrich über Die Lage

Wie wird bas neue Haushaltjahr?

Berlin, 26. Mary. Reichöfinongminifter Dietrich außerte fich por Breffevertretern febr befriedigt über bie Berabichiebung bes Reichsbausbaltpians. Es fei aber 3u holfen, baf der Reichsrat die beichloffenen Steuererhöhungen nicht entheisen werde. Die Erhöhung der Penstonensteuer würde auf die Dauer nicht zu Mehreimahmen, sondern zu Einnahmeaussällen sühren. Die große Frage sei, wie lich bas neue Haushallsahr ab 1. April entwickeln werde; es lei ganz von der Entwicklung der Wirtschaft abbängig und wie weit baburch etwa die Arbeifstofen aufgefaugt werden. Riemand werde wohl mehr baran zweifeln, bag die Reichsregierung und die Canberregierungen jede Gemate für die Aufrechterhaltung der flaatlichen Ordnung bieten, nachdem ber fürchterliche Winter überftanden fei. Gine be nutenbe Antwerbefferung der festwerzinelichen Papiere und Afflen habe eine entsprechenbe Berbefferung der Bermögenstage ber Papierbesither gebracht, woraus fich eine Belebung ergebe, die fofort eine Besserung der Reichseinnahmen zur Folge habe, namentlich bei der Tabak- und Bierffeuer, die mit der Zeit nabezu 2 Milliarden einbringen follen, ferner bei ber Umfat und ber Lobuftener.

Bu der Befferung im Inneren muffe aber auch eine Be-lebung bes Augenhandels treten. Und bier febe en feiber,

Der britische Schritt in Berlin

Antwort des Reichskanzlers

Berlin, 26, Mars. (Amttid.) Der britifche Botichafter hat gestern den Reichstanzler wegen der deutsch-öster-reichischen Bereinbarungen wegen der Josiunion aufgesucht und ihm mitgefellt, Außenminister hen der fon halte es im allgemeinen Intereffe für erwünicht, daß die Ungelegenheit im Sinblid auf das Genfer Protofoll vom 4. 10. 22 gemeinsam besprochen werde und daß Deutsch-land und Desterreich bis zur nächsten Sigung des Böller-bundsrafs nicht zu endgültigen Jestjehungen

Der Reichstangler hat den Botichafter in feiner Unt-wort darauf hingewiefen, daß die deutsch-öfterreichliche Bereinbarungen fich gang im Rahmen bes Genfer Brotofolis vom 4. Oftober 1922 halten und fomit nach Auffaffung der Reichsregierung und der öfterreichilden Regierung für ben Bolferbunderat tein Unlaß gogeben fei, lich mit ber Angelegenheit gu befaffen. Wenn von anderen Regierungen eine Prujung ber Rechtsfrage angestrebt werde, jo brauchen die deutsche und die öfferreichische Regierung diese nicht zu ichenen. Eine Brufung des Abtommens durch den Bolferbunderat unter politiichen Gefichispuntien balte bie Reichsregierung nicht für julaffig, da das Abtommen rein wirtich aftlich en Charafter habe. Der Reichstangter erlauterte die Biefe der deutich-öfferreichifchen Berhandlungen, die natürlich ihren Fortgang nehmen mügten, die aber, wie von vorn berein feitgeitanden habe, mig Rudlicht auf die jahlreichen ju regelnden lechnischen Einzelheiten nicht vor zwei ober brei Monaten zum Abichluf gelangen

Die zwifden Briand und henderfon vereinbarge Enticheidung, den Bölferbundsrog mit einer Briffung des geplanten beutsch-öfterreichischen Bollabtommens zu befaffen, it in Berlin nicht unerwartet gefommen. Die englische Regierung mar vielleicht von ber Muffaffung geleitet, baß es burch die Ginichaltung bes Bolferbunde um eheften gelingen tonne, die Erregung in Frankreich und in ber Tichechoffowatei burch eine ruhigere Betrachtungsweise gu erfegen. Da die von der beutiden und der öfterreichlichen Regierung vereinbarten Richtlinien forgfältig fo abgefaßti worden find, daß die Unabhängigfeit Defterreiche fomobil der Form wie bem Geift nach volltonmen gewahrt wird. tonnen beibe Regierungen einer Brufung biefer Frage burch ben Bolferbunderat rubig entgegenfeben. Es mare moglich, daß er ein Butachten des Ständigen Internationalen Gerichtsbofs im Song einholt, ber bomit in feiner neuen Bufammenfegung — es figt ja jest auch ein Ameritaner drin — zum erften Mal mit einer bedeutenden internatio-nalen Frage befaßt murbe. Beffer mare es allerdings ge-Bernunft und feines unantaftbaren Rechts. bodens jich burchgefent batte. Die beiben Regierungen werben fich aber wohl nicht beirren laffen, in feiner Borbereitung fortwijdhren. Gie fonnen aber nunmehr auch erwarten, daß bis jur Musiproche in Gent die Berfuche,

das Abkommen mit politifchen Berbachtigungen gu befampfen, nicht forigelest merben.

Salbamilich wird verfichert, bag bie Auffaffung ber Biener Regierung mit berfenigen ber Reichoregierung volltommen ützreinftimme.

Die Untwort Schobers

Mien, 28. MErz Jugleich mir dem britischen Scheitt in Berlin brachte der britische Gesandte in Wien dem ausger und Liußenminister Dr. Schober obe Ansicht den Ministers Henderson zur Kenntnis. Dr. Schober er-juchte den Gesandten, seiner Regierung solgendes mitzu-

Die öfterreichische Bundesregierung ift der Unficht, don fich die Bereinbarung ber beutschen und öfferceichlichen Regierung gang im Rohmen des Genfer Protofolis vom Jahre 1922 halt. Sie hat daber nichts bogegen, baft die rechfliche Seite des Mebereinfommens von den Regierungen, die das Genfer Protofoll feinerzeit unterzeichnet haben, überprüft merde. Eine Heberprüfung des Hebereintommeng unter politifden Geiichtspuntten tommt angelichte feines wirtidafi. liden Charafters nad Meinung der öfterreichifden Regierung nicht in Betracht. Die öfferreichtiche Regierung beabiichtigt nicht, eine vollendete Latiache zu ichaffen.

herriot gegen das Jollabfommen

Baris, 26. Mary Der jogialrabitale (linfedemofratifche) Abgeordnete herriot, Oberburgermeifter von Lyon, ichreibt in der "Ere Rouvelle", bas "regionale Abkommen" jei nur eine Finte, eine Falle. Die Franzolen mußten Efel fein, wenn fie nicht mußten, daß einft mit bem Bollverein die politische Einigung Deutschlands eingeleitet wurde. Und ein folder Zollverein fei auch bas Biel bes neuen Abtommens, durch das Deutschland eine Ellipse mit zwei Brennpuntten murbe. Der Beitritt Ungarns fei ficher zu erwarten. wenn er nicht schon geschehen fei. Das Abfommen ftebe im Miderspruch mit der (französischen) "Organisierung des Friedens" und durfe daber nicht geduldet werden. Es gibt auch in Deutschland Leute, die Herriot noch

immer für einen Bropheten ber beutich-frangofiichen Bertanbigung halten.

Das Hauptblatt ber englischen Arbeiterregierung, der Daily Beraid", ichreibt, die Antwort bes Reichstangiers Bruning an ven britifchen Botichafter fei eine Britotte. rung" (Barichheit) gegen ben Bolterbundsrat. Der "Dailn Erpreh" meint, die Untwort Bruninge mille icorf gurudgewiesen werden Die übrigen Londoner Biatier besteifigen fich eines magigeren Tons.

Ronfereng des Aleinen Berbands?

Baris, 26. Mary "Deuvre" glaube gu miffen, bag auf Grund eines von Brag ober Bufareft ausgebenden Borichlage Die Machte des Rleinen Berbands gu einer außerordentlichen Ronfereng einberufen merben.

nachdem das Benfer Bollabkommen gescheitere ift, nicht befonders vertrauenserwechend aus. Obwohl man fich bei bem Renen Pien pollig darüber im blaren war, bag Deutich. land nur in Ordnung kommen und nur dann Reparationen jablen tonne, wenn man ihm eine Musweitung feines Mugenbandels ermögliche, babe niemand von unferen Bertragsgegnern dagu irgend welche Unftallen getroffen, 3m Begentell befinden mir uns in einer umgehehrten Entwichlung, die - fofern fie anhalten follte - allerdings gu großen Beforgniffen Beraniaffung geben murbe.

Die Deutsche Bolkspartei gegen Dr. Frick

Beimar, 26. Mary. Der Sausbaltausichuf bes Tha-ringer Landtags bat einen Antrag ber Deutschen Bolks-partet mit knapper Stimmenmebrbeit angenommen, daß ber pon dem not. fog. Minifter Dr. Frich berufene befoldete Rumfiberater, für das Nationaltheater, Dr. Biegler, fofort abberufen und daß diefes Theater nur noch für kunftfertiche 3weche jur Berfügung fteben folle. - Das Theater war für eine nationalfogialiftifche Landesverfammlung freigegeben morben.

Gine Richtigitellung des Konigs Ferdinand von Bulgarieu

Berlin, 26. Mary. Gegenüber der kommuniftifchen Bebaupfung im Reichstag, ber frühere Ronig Ferdinand von Bufgarien babe von Deutschland 50 Millionen Mark für fein Eintreten in den Weltkrieg erhalten, feilt der General-bevollmächtigte des Ronigs mit:

Es ift nicht richtig, baft, wie von kommuniftiider Seite behaupter worden ift, Ronig Ferdinand beim Gintritt oder für den Gintritt Bulgariens in den Weltkrieg eine Beldiumme erhalten bat. Bielmehr bat Bulgarien freiwillig auf die Kriegsbeihilfe von 200 Millionen Mark und monatiiche Rate von 50 Millionen Mark, die Deutschland oeman ber Rillitarkonvention fich verpflichter batte gu beganfen, versichtet. Richtig bagegen ift, bag bas gefamte im ebemals feindlichen Ausland gelegene erhebliche Primitivermopen des Königs beichlagnahmt und eingezogen mor-

ben ift; bierffir bat ber Ronig gemäß einer vom Reich fibernommenen Berpflichtung eine Entichabigung erhalten, bie Bruchteil ber erlittenen Schaben barftellt.

Württemberg

Stuttgart, 26. Marg.

Die gehaltliche Benachteiligung der hath, Beiftlichen. In der geftrigen Sigung des Finangausschuffes des Landtags betonte bei ber Berafung ber Rirchenkapitel ein Bentrumsredner in Uebereinstimmung mit dem Regierungsvertreter. Minifterialbirektor Dr. Mending, bag eine Abanderung der im Jahr 1924 erfolgten Regelung der Staatsleiftungen für die Rirchen febr bedenklich mare. Rach bem geltenden Recht muffe ber Staat fur einen Teil ber hirchlichen Beburfniffe aufkommen. Die kirchlichen Behörden batten auf größte Sparfamkeit gedrangt. Der Rebner gab bann bie Gehaltbezüge ber katholifden Beiftlichen bekannt, bie mefentlich nieberer feien wie die vergleichbarer Beamten. Die kath. Beifflichen mußten judem noch Ledigenfteuer begablen. Weiter wies der Redner auf den Wert der religiblen Grund-lage der Familie fur Bolk und Staat bin. Trager des religibfen Bedankens felen die Rirden und diefe mußten auch die notwendigen Mittel baben, um ihren vielfeitigen Mufgaben gerecht zu merden.

Candesparteitag der Demiden Bolfspartei. Der Landesparteitag ber Dentiden Boltspartei Buritemberge mird am Dai in Stuttgart ftotifinden. Co merben ber Barteiporfigende Dingelben, fowie Reichstagsabgeordneter Reinath und Generaloberft v. Geedt fprechen.

Die Prufung fur Gejang- und Mufiffebrer an boberen Schulen nach der Brufungsordnung vom 1, Februar 1927 baben 15 Gerren bestanden.

Steftrifizierung der Strede Nugeburg-Um-Stuttgart. Die Actrifizierungsarbeiten an der Bahnstrede Augoburg-Illim-Stuttgart follen, wie aus Augaburg berichtet mirb. unmittelbar nach Gertigftellung ber Arbeiten an ber Babntrede Munchen-Augeburg in Angriff genommen werden. Wie der Eleftrifizierung foll in Stuttgart und Augeburg gleichzeifig begonnen werben. Die eleftrische Bugsbeforberung auf ber Linie Augeburg Stittigart bofft man Ende

Schulfragen. 3m Finangausichuf bes Landtage murbe u. a. bavon gesprochen, bag in ben Frauenarbeitsschulen und bei ber Borbilbung ber Lehrerinnen wie 3. B. im Sauswirtichaftlichen Seminar in Rirdbeim u. I. ju bobe Unforderungen geftellt werden. Es wurde auch angeführt, bag die Sochitfage ber Schulgelber gu boch feien. Ein Ausbau ber Mittelichulen als Aufbaufchulen fei nicht erwünscht.

Das Urteil gegen Rechtsanwalt Biller. Geftern murde bie Berhandlung gegen den Stuttgarter Rechtsanwalt Dr. Biller megen Betrugs und Urkundenfalldung por bem ermeiterten Schöffengericht Stutigart fortgefest. Den Chanf. feuren, die mit bem Angeklagten gefahren waren, mar auch fein Benehmen aufgefallen und fie batten ibn nicht als nor-mal angesehen. Der Bertreter ber Staatsanwaltichaft beanfragte eine Gefängnisftrafe von 2 Jahren 6 Monaten. Das Gericht fprach eine Gefängnisstrafe von 1 Jahr 10 Monaten abidglich 7 Monate Unterfuchungshaft aus. Dem Untrag auf Saftentlaffung murbe megen Fluchtverbachis nicht

Berurteilung eines tommuniftifchen Redafteurs. 2Begen eines fortgesetzen Bergebens der Beleidigung und üblen Rachrede murbe ber verheiratete 33 3. a. Schriftleiter der "Bildd, Arbeiterzeitung", Albert 2B id'er gu einer Befangnisftrafe von 6 Monaten verurteilt. Der Angeflagte hatte in fünf verschiedenen, im 3ahr 1928 in ber "Bilbbenichen Arbeiterzeitung" ericbienenen Arrikeln der Stuttgarter Poligei und einem Landgerichtstat Erpreffung von Austagen, einzelnen Beamten Falich- und Meineibe vorgeworfen. Den Bohrheitsbeweis für dieje Borwurfe vermochte ber Ungeflogte nicht zu erbringen.

Medarjulm, 26. Darg. Runbigungen und Entfaffungen bei ben REU. Berten. In den RSU. Berten mird bie Belegichaft permindert. Burgeit find dort, ohne die Beamten und die Angestellten, 1800 Berionen bedaftigt. In den nachften Bochen follen it. "Redar-Echo" 400-600 Beichaftigte in Gerien je Boche gu 100 entlaffen werden. Ferner ift famtlichen Angestellten und Beamten ge-fündigt, eine Magnahme, die in der hauptsache aus arbeitsgeitlichen Grunden erfolgt fein wird. Doch durfte auch bei einem Teil der Ungeftellten und Beamten mit Entlaffungen gu rechnen fein.

Rereshelm, 26. Mary Mus China gurudgefebrt. Dr. med. Duffig und Frau, Die vor 536 Jahren bein Ruf auf eine Miffionsarzistelle nach China gefolgt find, tehrten por einigen Tagen nach Ueberwindung von vielerlei Befahren aus bem Reich ber Mitte und bes Burgerfriege mit ihren zwei in China geborenen Mobden mobibehalten auriid.

Ceonberg, 26. Darg. Bleiben bie 28 enbel - 2011. lionen in Rordamerita? Mus Reugort wird jegt gemelbet, daß bas riefige Bermögen ber Familie Bendel, Das etwa 200 Millionen Dollar betragen burfte, wie Die Eröffnung des Teftaments Ella Bendels ergab, 14 hofpitälern, Rirchen, Miffions- und Tierfchuganftaften gufallen foll. Diefe Radridt wird in Burttemberg viele epttaufchen. Man bat in ben Rreifen ber Benbel-Familien vielfach erwartet, bag diefe Erbichaft von Umerita in ber Sobe von 200 Millionen Dollar, also über 800 Millionen Mart, nach Deutschland bam. Bürttemberg fomme.

Ulm, 26. Marg. Fahnenflucht. Beil ibm drei Tage Arrest zubiktiert waren, faßte ber frühere Kanomier ber 10. Botterie Urt. Regt. 5 Franz Reg ben Entschluß, seinen Truppenteil zu verlassen und in die Frembentegion zu geben. Mit ibm ging auch ber Oberfanonier Reiff. Reiff murbe icon früher abgeurteilt und erhielt 10 Monate Befangnis. Reft follte bie brei Tage Arreft befommen, weil er gu fpat angefreten war. Unfang Mars 1924 reifte er gur Fremdenlegion mit Reiff ab und am 10. Mars 1931 wurde er als franter Mann in Marfeille entlaffen, er war alfo fieben Jahre bei ber Fremdenlegion. Das Gericht verurfeilte ben Ungeflagten, bem Untrag bes Staatsanwolts entiprechend, au 10 Monaten Gefängnis.

Mus Bagern, 26. Darg. Rauferei aus futter. neib. Muf bem Futterplag im Sachtal bei Bfronten murde eine größere Rauferei von Bwolferhirfden beobachtet, Die aus Fuiterneid eniftand. Dabei verlor ichlieflich ein Birich fein Beweih. Ebenfalls aus Futterneid rannte ein Birich das Geweih einem andern berart in ben Beib, bag die Bedarme beraustraten und bas Tier verendete.

Carnol iut wohl! Rheuma, Hexenschuk, Kreuma, Hexenschuk, Kreuma, Koofhilft bei: u. Zahn-Schmerzea.

Reu-Mim, 26. Darg. Rieps Glud und Ende. Der Raturbeilfundige Bruno Riep ift, wie bet "Reu-Illmer Ungeiger" berichtet, nach Biesbaben "übergefiebelt", nach bem fein bisheriger Beichaftsführer fich felbftanbig gemacht bat. Kiep bat burch geschichte Retlame eine große "Brarie erhalten, Zeitweilig beichäftigte er vier Malchinenichreibrinnen. In feinen bochfliegenden Blanen ichaifte er fic auch ein Brivarffuggeng an. Dies und anderes icheint feine finangiellen Rrafte überichritten gu baben. Gine Ungabl Beichaftofeute foll noch Forderungen an ibn baben, er foll auch mit Gebaltszahlungen an die Angestellten im Ruds fland fein.

Otto Reller +

Der befannte ichwäbische Dialettbichter, Otto Reller, beffen Dichtungen in Stuttgarter Munbart weit über Württemberg binaus befannt find, ift Donnerstag por mittag von feinem ichweren, mit großer Gebuld getragenen Leiben im Alter von 55 Jahren erlöft worben. Geit Jahren frankelt er an den Folgen eines Autounfalls, ben er bei feiner Amerifareife erlitten bat, und ift feitbem nicht mehr genesen. 3ablreiche fleine Bandchen, eine Beitlang Jahr für Jahr ericheinend, haben feinen Ramen in immer weitere Rreife getragen. Gein lettes Wertden "Unfere mahren Sumoriften" hat er auf feinem Kranten lager im Kranfenbaus als Sammlung feiner vielen, ffir Rinder bejonders geeigneten Gedichte, herausgegeben.

Ueberall, mo Otto Rellers Gedichte frobe und beitere Stunden bereitet haben, wird fein Tob mit Wehmut auf genommen werben, benn fein foitlider Sumor und feine ichmabifde Urmuchfigfeit haben feinen Gedichten in allen Rreifen Gingang vericafft, Gein befannteites Gebicht, bas auch als Lied jum Bolfslied geworben ift: "3 wenn i Gelb gnung batt" wird weit berum in Württ, gejungen. Otto Reller ift zu einer innerlich reichen Perfonlichfeit berangereift bie trot aller Bitterniffe, in die ibn bas Leben hineingestellt bat, noch humor genug belag, um feine Umgebung und feinen Leferfreis gu erfreuen.

Uus Stadt und Cand

Ragold, ben 27. Mars 1931.

bi ib te be ar te

100

Das Alter beweift uns, ob unfer Leben richtig wur.

Dienjtnachrichten.

Die Brufung für Gejang. und Dufittebrer an boberen Schulen nach ber Prufungsordnung vom 1. Februar 1927 haben u. a. bestanben: Christoph Doffmann aus Ruppingen DM. herrenberg, Ermin bobn aus Friedrichstal DM. Freudenftadt, Wilhelm Muller aus Gaistal DM. Reuenbilrg.

Durch Entichliegung bes herrn Rirchenprafibenten ift Stadtpfarrer Beber in Saiterbach, Det. Ragolb, jur Mebernahme einer Geichaftsführerftelle beim Ev. Boltsbund, feinem Unfuchen gemäß aus bem Rirchenbienit ents laffen worben.

"Ranuk, ber Eskimo"

Diefer Gilm ift im augerften Rorben von Ranada auf. gefangen, jenfeits ber Baumgrenze im weiten Estimoge biet, wo ber Commer nur furge Bochen bauert, ber Binter aber mit fürchterlicher Macht und Kälte die Berischaft führt. Der Schöpfer dieses Films ift Robert 3. Elaberto, ein fühner Amerikaner. Seinem Auftrag entsprechend hatte er einen Reklamefilm für eine kanadische Pelzierma heimbringen follen. Er brachte aber mehr: fein Gilm wurde bas ergreifenbite Dofument vom Kampf bes Den iden ums Dafein -, ein bewundernswürdiges Beifpiel von Lebensenergie und Mut nicht nur auf Geiten von Ranut und ben Seinigen, jondern auch auf Geiten bes Ope rateurs, benn bie ungeheure Ralte - bis zu 50 Grab un ter Rull - und das Migirauen des Naturvolfes waren nicht die einzigen Sinderniffe, die es zu überwinden galt, Die anftrengende Arbeit erforberte nicht weniger als 13 Monate. Der Gilm wird beute und morgen abend im Geminarfeitfaal als Reuaufführung ber Schwäbischen Bilber-buhne hier vorgeführt. Raberes fiebe im beutigen Angelgenteil.

Die vom YON BAUL Rauhen Grund

(Rachbrud verboten.)

(Fortiegung 50)

Da gingen auch bieje letten brei noch. Gang allein und verlaffen lag der Reufch-Bannes in dem weiten Raum, in beffen Binfeln es noch bing wie ein jah abegriffenes Laden. Rur die Diana hatten fie bei ihm gelaffen. Die aber verfroch fich unterm Sofa, gang weit nach hinten, und minfelte flaglich vor fich bin. Sonft war es ftill in bem plöglich veröbeten Saufe - totenftill,

Drifben, in ihrem Zimmer, lag Marga Reufch, Lange hatte fie am Abend noch wach gelegen. Das wilde Latmen aus ber Gaftitube vorn vericheuchte ben Schlaf, Aber endlich mar er ber lebermubeten boch gefommen, und um

Erichroden fuhr fie baber jest von ihrem Lager empor, als eine Sand fie berührte, ihr mitten in bas Geficht talitete.

Und fie griff jum Licht auf dem Rachtifchen, mit bebenben Fingern. 3d bins

Aufatmend unterichteb fie bie Stimme ber Grogmutter und bas entflammte Bundholg zeigte ihr die alte Frau, angefleibet, im Morgengemanb Bas ift benn, Grogmutter?" Die Augen halb ichlief-

fend vor dem ploglichen Licht, sah Marga zu der Blinden hin. "Ich hatte gerade fest geschlafen — endlich!" "Geschlafen? So warft du es also nicht, die klapfte?"

Klopfte? Wo benn?" "Bei mir an ber Tur. Chen por ein paar Minuten" Ein Ropfichütteln Margas.

"3ch babe mich nicht aus bem Bett gerührt".

Aber ich hörte es boch. Dreimal flopfte es — gang laut und beutlich"

"Du wirft geträumt haben, Grogmutter" 36 hatte ja noch fein Auge zugetan. Wegen bes

Lärms drüben, Also warst du es doch nicht! Aber was war des bann? Magri — das Pochen war so eigen". "Ja, du lieber Gott, was soll es denn nur gewesen

Und migmutig brebte fich Marga Reufch vom Licht ab, nach ber Wand ju. Sie ichlog wieder bie Augen. "Was es war? — Rind, fie fprechen boch: wenn es fo flopft, dreimal! — in der Stunde ftirbt eins im Saufe".

"Ad, fangit bu auch wieder an mit bem Unfinn?" Und enger jog Marga bie Bettbede um fich.

"Ich weiß nicht, Magri - es ift auch mit einemal fo ftill geworben im Saufe, Bis por einer Biertelftunbe noch bies Getobe brüben in ber Gaftftube, und dann mit eins wie abgeschnitten. Sie find gegangen, alle miteinanber gang plotlich, Und jett wimmert ber Sund ba bruben fo jammerlich, Immerfort - bor boch nur, wie er fich reut!"

Marga laufchte, und beutlich vernahm fie jest bie leifen, langgezogenen Klagetone. Da lief es talt über fie

3a - bas hört fich wirklich gang ichauerlich an" Und fie richtete fich vom Lager auf. 3hr Blid fuchte in plöglicher Angit bas Antlig ber Greifin.

"Mas follen wir benn nun tun, Grogmutter?" "Den Mannes meden".

Der ift ja heute wieber in der Stadt geblieben" Dann ben Bater." Marga nidte, Saftig erhob fie fich und hullte fich in

bie notwendigften Rleiber, Go eilte fie mit bem Licht aus bem Zimmer. Doch gleich war fie wieber ba, "Grofmutter - Der Bater ift nicht in feinem Bimmer!"

"Rein! Als er auf mein Klopfen nicht antwortete, trat ich ein — aber fein Bett ift noch unberührt".

Bo foll er benn aber nur fein?" Ein Schweigen, Mus ben bunffen Winteln bes Gemadis, bas nur die Rerge in bem Leuchter fparlich etbellte, froch es an Marga beran. Aber noch einmal ent wand fie fich bem Grauen.

"Bielleicht ift er mitgegangen mit ben anbern?" Ein ichwerer Ernft lag ploglich auf bem alten Untlig. Und nun erhob fie fich.

"Romm!

Bobin denn?" "Sinuber ins Gaftzimmer, wo der Sund fo beult". "Großmutter — ich hab' folche Angit!"

Romm!" Saft ftreng flang es. Da gehorchte Marga. Aber ihre Sand griff nach bem Arm ber Blinden. Bebend brangte fie fich an Die alte, bilflofe Frau.

So ichritten fie binuber nach bem Gaftgimmer und offe

Roch Licht in ber Sangelampe?. Trogbem fein Menich mehr bier mar! Und Margas Auge brang burch ben ichme ren, bläulichen Tabatsdunft über die lange Tafel bin, Die Ungit wich im Moment einem Etel. Diefer falte Dunft von Tabat und vericuttetem Bein, Die Batterien von Fla ichen, umgesturgte Stuble - wie wiberwartig bas alles! Doch nun ein Aufwinfeln und Scharren, hinten unterm

Soja. Diana fam eilig bervorgefrochen und jest gu ihnen, bell aufbeulend - wie um Schutz zu fuchen. Da fiel es Marga Reuich von neuem an. Gine mut-

genbe Angit. Ihre Augen, Die fich jest an ben Qualm go wöhnt hatten, richteten fich nach bem Sofa, in einem Su den, einem grauenvollen Ahnen, und ploglich frallten fich ihre Finger um ben Urm ber Großmutter.

"Was fiehit bu?"

"Der Bater! - Da - auf bem Gofa!"

Und fie warf ben Kopf gegen die Schulter der alten Grau, um dem schrecklichen Anblid ju entgeben, flammerte fich gitternd fest an ber ichwachen Greifin. Eine Beile ftand bie Blinbe, ohne fich ju rubren. Dann

lagte fie feltfam rubig: "Ich wußte es"

(Fortfegung folgt).

füdund Ende. Der wie ber "Reu-llimer "libergefiedelt", nachfich felbfrandig gemache pier Maldinenidreib: Blanen Schaffte er fich nd anderes fcheint feine baben. Eine Mnsahl t an ibn baben, er foll Angestellten im Rud.

1 + tbichter, Otto Rellet, Mundart weit über , ift Donnerstag porgroßer Geduld getrage en erlöft worben. Geit eines Autounfalls, den hat, und ift feitbem ne Banbehen, eine Beitjaben feinen Ramen in Bein lettes Wertmen er auf feinem Aranten lung feiner vielen, für dte, berausgegeben.

ichte frobe und beitere Tob mit Wehmut auf icher Sumor und feine nen Gebichten in allen efannteftes Gebimt, bas ben ift: "3 wenn i Gefb Bürtt, gejungen, Otto n Berfonlichfeit beranin die ihn bas Leben ug bejah, um feine Umrenen.

nd Cand

ben 27, Märt 1931, unfer Leben richtig mar

Mufitlehrer an höberen pom 1. Februar 1927 boffmann aus Rup-

Rirdenpräfibenten ift ach, Det, Ragold, gut telle beim En, Bolts-

ohn aus Friedrichstal

ler aus Gaistal Da.

bem Rirchendienit ent-

skimo"

orden von Kanada aufe im weiten Estimoge Bochen bauert, ber Winnd Ralte die herrichaft ift Robert 3. Claberin, Auftrag entfprechenb ne fanabifche Belgfirma er mehr: fein Film vom Kampf bes Men ernswürdiges Beifpiel nur auf Geiten von Raich auf Geiten bes Ope - bis zu 50 Grab un bes Raturvolfes maren co zu überwinden galt. e nicht weniger als 13 morgen abend im Ge er Comabifden Bilber che im beutigen Angeli

m Leuchter fparlich er-Aber noch einmal ent-

mit ben anbern?" Gin em alten Antlig. Und

der Sund fo beult", Angit!"

chie Marga. Aber ibre linden, Bebend brangte

un Gaitzimmer und öffe

2. Troubem fein Menich brang burch ben ichme ie lange Tafel bin, Die Diefer talte Dunit von ie Batterien von Fla widerwärtig bas alles! Scharren, hinten unterm ochen und jetzt zu ihnen. au juchen.

neuem an. Gine mur jest an ben Qualm ge em Cofa, in einem Gu und plottlich frallten Grogmutter.

Soja!" Die Goulter ber alten

Bu entgeben, flammerte me fich ju rühren Dann

olgi).

Löwen-Lichtspiele

Seite 3 - 9te. 72

Der befannte Schriftfteller Sanns Being Emers ichrieb einen Roman "Fundvogel", ber für fich in Deutichland einen großen Erfolg verbuchen fonnte. 750 000 Eremplare find bis jeht verlegt worben. Diefer Roman murbe nun auch verfilmt und wird am Samstag und Sonntag in ben Löwenlichtspielen gu feben fein. Ueber Spielzeiten,

Gintrittspreife gibt ber Anzeigenteil nabere Austunft. Bon ber Gemerbeschule

Am nachiten Montag balt bie hiefige Gewerbeichule Schlugprufung und Schlugfeier ab, wogu die Deffentlichfeit eingelaben ift, Raberes ift aus bem Ungeigenteil gu

Unjere Beimat Rr. 3.

"Schwarmgeifter in Schwaben," jo beigt bas Thema ber beutigen Rummer,, Unfere Beimat". Die Zeit Carlftabts und Thomas Mungers, Die Wiebertauferbewegung, foll bargeftellt werben, jo wie fie fich in unferem Lande ausgelebt hat, gang anders als in Mittels und Rordbeutichland, Muguftin Baber, ein geborener Mugsburger, und Bouchim Gleiner, ein Eglinger, find bie Trager ber Bewegung, und besonders die Eglinger Wiedertaufer geis gen ein jo inpifches Geprage ichmabifchen Geiftes, bag uns die Rummer besonders ansprechen wird.

Coelweiler, 26. Marg. Wieber aufgefunden. Der am Anjang biejes Monats als vermigt gemelbete 16 jahrige Buriche batte bei einem Bauern im Ringigtal in ber Rabe von Schiltach Unterichlupf gefunden. In ber legten Woche ichrieb er einen Brief an einen Schultameraben. Diefer teilte bie Abreffe ben beforgten Eltern mit Go tonnte nun ber Bater feinen Gobn wieber holen und gu feinem Behrmeifter gurudbringen.

Cette Nachrichten

Breugen und ber Gintommenftenerzuschlag. bung jur ben Ginipench im Reichorat,

Berlin, 27. Mars. Wie die Germania erfahrt, hat bas preugifche Staatominiftecium beichloffen, Die preugifchen Stimmen im Reichsrat für ben Ginfpruch gegen bie Berboppelung des Eintommenfteuerzuschlags für Eintommen über 20 000 Mt, abgeben ju laffen. Dem Blatt gufolge fann nunmehr mit Gicherheit erwartet werben, bag ber Ginipruch eine Mehrheit findet und bementiprechend Die Berboppelung des Zuichlages nicht Wefet werben wird. Gegen bie Berdoppelung ber fogenannten Tentiemeftener werbe bie preugifche Regierung nicht Ginipruch erheben. Infolgebeffen fei es bier jum minbeften febr fraglich, ob ein Ginipruch bee Reichsrats guftanbetommen wird

Terrorfin Preugen

Landrat von Bismard DR. d. R. jur Disposition gestellt.

Berlin, 27. Mary Der beutschnationale Reichstagabgeordnete Berbert v. Bismard, Rittergutsbefiger und Land. rat in Labes (Rreis Regenwalde), ift, bem Berliner Tageblatt gufolge, laut Beichluft bes preugijden Staatsministeriums jur Disposition gestellt worden, weil er in einer Bersammlung von ber preugischen Regierung als von einer "forrupten Regierung" gefprochen haben foll.

Die Ginaicherung Sermann Mullers.

Berlin, 27. Marg. Der Abichied, ben bie Bevolferung Die mit dem Trauerzug nach dem Krematorium jog, von ihrem Barteifreunde nahm, hinterließ bei allen Beteiligten einen tiefen Gindrud. Behntaufende ftanben hinter dem Chrenipalier bes Reichsbanners, und bejonders in ber Rahe bes Krematoriums harrte bie Bevolterung Ropi an Ropf. Sunderte umflorte Gaus und Begirtofahnen fent-ten fich por bem Sarge. Auf bem Friedhof bilbete eine Chrentompagnie mit brennenben Fadeln Spalier. Das

Arematorium mar mit einem großen Reichsabler geichmudt, Rach einem Abagio von Corelli widmete Reichstagsabgeordneter Dr. Breiticheib bem toten Freunde bergliche Worte bes Abichiebes. Als leuter gelobte ber Rubrer bes Caues Granten, bes Babifreifes Bermann Dullers. Dos Anbenten bes Führers durch treues Einhalten feiner Richtlinien zu ehren. Unter ben Klängen eines Abaglos von Mozarr glitt ber Sarg in die Tiefe, begleiter vom damplen Trommelwirbel bes Reichsbanners,

Der Braunichweigifche Canbing bat einen Gefehentmurf angenommen, noch bem die Gefchalle ber Canbentenerverwaltung (Sieuerveranlagung, Cebebang und Beileelbnan der Grundftener, ber Gewerbesteuer und ber fauszinnftener) auf die Reidefinangbeborte übergeht.

Die Erbfioge in Tirol bauern immer noch an. In ben Rächten jum 22. und 23. Marg murben in ber Gegend von Reutte wieder ffarkere Siofe verfpurt, die auch bis jum-Fernpaft und Innial mabrnehmbar maren. Das lette größere Beben fand am 8, Okfober v. J. ftatt. Geltbem traten aber immer wieber leichtere Ericbiltterungen ein,

Die etfle Meifterichule für Mobe in Deutschland ift in München eröffner worden. Das angestrebte Ziel ift eine geichmodvolle Erzeugung ju erichwinglichen Breifen. Die neue Schule fieht unter Leitung von Frau Oberftudienbirettorin Gerd Rornhas. Brandt. Drei Souptabteilun. gen: Schneiberel, Balde und Bug, werben burch eine Reibe von fachlichen Rebenfachern ergangt. Rechtslehre und taufmannifd-wirifchofilicher Unterricht find obligatorifche gacher. Unatomie, Gymnaftit, Englisch und Frangofisch Boblfacher. Die Schulerinnen muffen beim Gintritt bereits ihre Gehilfenprüfung und eine zweisährige Gehilfenzeit abgelegt baben. Rach Befuch ber vorgeschriebenen Gemester empfangen bie Schülerinnen ein "Diplom ber beutschen Meifterichule für Mobe", gleichzeitig funn die Meifterprüfung aogelogt

Das Urfeil im Saffran-Projeg lautet: Saffran und Ridenide merben je jum Tobe, 12 Jahren Buchthaus und bauerndem Chrverluft, Glia Anguftin gu 5 Jabren Buchthaus und ber Ungeklogte Muguftin ju 3 Moneten Befangnis verurteilt.

Beftandnis Tehners. Der jum Tod verurfeilte Tehner bat nun im Berichtsgefängnis eingeftanben, bag er in bet Rabe von Reichenbach im Bogtland einen Sandwerksburiden in fein Auto aufgenommen babe. Etwa 20 Ritometer von Sobenichambach (Oberpfalg) habe er angehalten. Der Sandwerteburiche habe über Ralte getlagt, morauf er ibn in eine Dedie gewichelt babe, aber fo, daß auch die Arme eingewickelt waren. Dann babe er ben Burichen mit einer Schnur ermargt, Bei Mariaort (bei Regeneburg) habe er wieder angebalten, die Leiche auf den Führerfig gefest und famt bem Auto verbrannt.

handel und Bertehr

L.C. Steuerterminkalender ber Landwirtichaft fur ben Monat April

1 Upril: Staate- und Gemeinbesteuern (Grund-, Gebaube-, Gebaubeentichulbungsfteuer und Gemerbefteuer).

10. April: Umfahftener 20. April: Cobnftener.

fleine Brotpreiserhöhung in Berlin. Der 3medverband ber Badermeister hat den Berliner Badermeistern empfahlen, von der beabsichtigten Brotpreiserhöhung um 2 Pfg. vorfdutig abzusehen und die Auswirfung der vom Reichvernihrungsminister angefüntigten Heraufiehung der Rospenausmahlung von 60 auf 70 p. 33. abzumarten.

Pruffche Judertonlingentierung abgeschloffen. Die von der bemilden Juderindustrie geführten Berhandtungen wegen der Kontingentierung der Zudererzeugung find nunmehr abgeschloffen worden. Das Kontingent ist auf 40,93 Mill. 3tr. leitgesetzt worden.

Ein perfifches Cultfahrtunternehmen? Eine perfifche Gelell-fchaft hat ber Regierung ein Gefuch um die Ertaubnis jur Ein-richtung eines Flugdienlies zwischen einer Reihe perfifcher Bro-vinzen und ber Hauptilobt eingereicht Die Regierung ift gurzeit mit ber Prufung bes Borichtage beichaftigt.

Aonfurfe: Julius Safenauer Rolonialmarengroftbandlung, Gmand - Anguit Müller u Co., Mobelfabrit in Leutird.

und Gefellchafter Biggit Miller und Baul Gulbe, Fabrikanten in Bentfirch. — Franz Taver Langenbacher, in Aichhalben Du. Obernbort. — frig Blocher, Schubfarit in Dornhan Du. Sulz. — Immanuel Barftecher, Schubmacher in Wolfenbaufen

Bergleichsverfahren: Gugen Grau, Ingenieur, elettrifche und

Jahlungseinstellungen. Ulrich Thon-Frantfurt a. M., Befeuchtungetörper- und Lampenschirmsabrit mit über 30 3meig-stellen in Sid- und Weitdeutschland. — Konservensabrit M. Bai-ser mann u. Co. UG. in Schweizingen. — Damenmäntel- und Koltumfabrit E. Alfcher u. Ca. Berlin. Berbindlichkeiten 360 000 Mart. — Musjuhrfirma Gerjan, Reifenberg u. Co.

Renfüdwales stellt die Jahlungen ein. Der Erstminister der auftralischen Bundesstaats Renfüdwales, Bang, teilte der Bun-desregierung in Canberra mit, die Regierung von Renfüdwales beabsichtige, weder die am 1. Anril fülligen Jinsen (5 Mill. Bib. Sterling) noch irgendrockte anderen später fälligen Jinsen für Anseihen aus London zu bezahlen

Bi arfte

Stullgarfer Schlachteleimartt, 26. Marg. Dem heutigen Warft im Stuttgarier Bieb- und Schlachthof waren zugetrieben: 1 Bulle, 30 Jungbullen, 81 Jungrinber, 23 Rübe, 235 Rülber, 592 Schweine. Davon blieben unverfauft: 16 Jungbullen, 51 Jungrinder, 4 Rube und 40 Schweine. Berfaul bes Marttes: Groboleh ichfeppenb, lleberftand, Rulber rubig, Schweine ichfeppend.

Odlen:	25 1	24 0	Riller	26 3	21.1
ausgemäßet polifielidig	=	40-41	fleifdig gering genübet	=	20 - 24
fisiidia	-	32 - 38	Rölber	21/20	10-10
Bulling	Service.	100 m	feinfte Baft- unb	-	
ausgemältet		37-40	beite Coughalber	63-67	04-68
politicitate Hetichie	32-35	34-35	mittl. Maft. und	54-61	36-63
Augusta Augusta	-	S CONTROL OF	geringe Ralber	-	48-54
Jungeinber:	45-40	49-40	Schwelnet	- Wasser	and the same
politieithig	40-45	43-46	Sher 800 Dfb	47-48	45-49
fielicig eering genahet	E	33-41	245800 915- 200240 915.	4567	47-48
	100		100-200 B/s. 120-160 U/s.	48-45	45-48
Rüber		1000	unter 120 935.		45-40
ausgemäßet polifielidia	=	20 - 00	-	184 - 40	35-41
	anne de			S82	Service Control

Fruchtpreise. Biberach: Weizen 14,30, Saatweizen 15, Gerste 10.80—11.70, Saatgerste 12.50—14, Haber 7.60—9.20, Saathaber 10.30—11. — Wangen i. M.: Haber 10.50—11.50, Gerste 12.50 bis 13.50, Weizen 15—16 Mark.

Holzverkäuse in Württemberg. Bei den Holzverkäusen aus württ. Staatswaldungen wurden in der 3. Woche des Monat März solgende Eriöse erziele: Radelinanmholz im Schwarzwold, Jichlen und Tannen 62 Brozent, im Unterland Lichten und Tannen 66—76, Forchen und Wärchen 69—80 Prozent, im Roedwistand sichten und Tannen 61—63, Forchen und Bärchen 61—63, auf der Schwäde. Als Fichten und Tannen 69, Forchen und Barchen 69—107, in Oberschwaben Fichten und Tannen 56, Forchen und Lächen 70 Brozent der Condesgrundpreise. Für Radelholzstangen wurden erzieit 86—94 Prozent der Landesgrundpreise.

metter

Unter bem Ginfing bes nördlichen Sodbrude ift für Sametag im Sonntag mehrfach beiteres und trodenes Better gu erwarten.

Gestorbene: Elijabeth Suffer, geb. Riengle, 71 Jahre alt, 5 erren berg-Affikatt — Joh. Rath, Bahnwarter a D., Beleran 1870/71, 85 3., A ach — Anton Schneiberhan, Mechtaniter, 21 Jahre alt, Rorbftetten.

Siegn Die Beilage "Unjere Seimat".

Jetzi kommi die Zeit

Da wieder all bie vielen fleiftigen Sausfranen Benibbahrenuberet nun bebenten, baf eine Bfunbbofe KINESSA-Bobnerwachs muteles 3-6 Simmer munber-nollen harten umb haltbaren Spiegelhochglang verleiht und guben nas wiichbar und maffer-unempfindlich ift, bann verwenden Sie boch bestimmt nur noch



BOHNERWACHS

Stadt-Bregerie Rudolf Hollaender Wildberg: G. Eberhardt.

Ragolb.

Städtische Volksbücherei

Deute abend 5-6 Ubr lette Biicherabgabe vor Oftern. Canbler.

Gewerbeschule Ragold.

Am Montag, ben 30. Marg, mittags 4 begm. 41/2 Uhr, findet im Saal II ber Gewerbeschule bie Schlußprüfung und Schlußfeier

verbunden mit ber Entlaffung bes alteften Johrgangs ber Gewerbeschule und Banbelfableilung ftatt.

Diegu merben bie Lehrherren und Eltern ber Schuler, fowie alle Freunde ber Schule gegiement eingelaben. Magold, 25. Mars 1931.

Der Schulvorftanb: Beutelfpacher.



Freih v. Rechler'fche Gutsverwaltung Unterschwandorf

Bergeben ber Dachdeckerarbeiten bes großen Biebhanies.

Das Liefern von Ralgiegeln II. Al. mit ben ent-fprechenben Boblziegeln frei Bauftelle,

Umbeden bes Daches mit neuen Biegeln, Unbringen ber Bohlgiegel.

3 Ablatten und B.rlatten mit neuen Latten. Alachenausmaße und Bebingungen fonnen bei ber unterzeichneten Stelle eingeseben merben. Offerte find bis 2. April 1981, mittags 12 Uhr einzureichen.

Freih. v. Rechier'iche Gutsherrichaft.

ommerprossen worden unter Garautie durch VENUS (Stärke beseltigt. Preis M. 2.75-

Drogerie Hollzender.

Alleinfiebenbe Beamtenwitme fucht fleine

2 3immer-Wohnung mit Ruche womöglich abgeichloffen in gutem Saufe auf 1. Dat ober

Angebote u. Breis unter Rr. 881 a. b. Gefch-St.

1. Suni.

Fur Selbst-Rasierer Rasierklingen 21, 5 10 15 20 25 80 40 4

Nasiermesser

beste Qualitäten sowie sämtliche Zubehörteile billigst bei 67

Otto Kappler Soling.Stahlwarenhaus

Sochborf Oll. Borb Bertaute

Bienenvolker

(Bartt, Dafi) mit jungen Roniginnen. Berlaufe bie Wölfer einzeln ober mit Bienenftanb.

Bimmermeifter Grank.

Oberamtsftadt Ragold.

Bekanntmachung

die Bürgersteuer.

Durch Gemeinberatebeidling bom 18. Mars 1931 (Brot. Rr. 2 S. 738) murbe mit Birfing bom 1. April 1931 an

die Bürgersteuer

nach Maggabe ber Berorbnungen bes Reichsprafibenten bom 26. Juli 1930 (R. G. Bl. I. C. 311) jur Bebebung finangieller, wirtichaftlicher und fogialer Rotftande und bom 1. Deg. 1930 (R. G.-Bl. I. S. 517) gur Sicherung von Wirtichaft und Finangen, eingeführt. Die Bürgerftener tritt an Stelle ber bisberigen Wohnftener. Unfag und Erbebung richtet fich nach ben genannten Berorb. mingen bes Reicheprafibenten. Den 26. Mars 1931.

> Bürgermeifteramt: Maier.

Cier-Abichlag

Brijde Gier, große, 10 St. Mk. 1.05 Frijde ichwere Gier. mittel 10 St. nur Mk. 0.94

100 St. (0 B) nur Min. 8.95 und 5 Prozent Rabatt **LUGER-Nagold**

LANDKREIS 8



Bir die Karwoche

empfehle ich

la Emmenthaler-Rahm-Kräuter-Limburger-

Stockfische **Сирреп- инб** Gemiije-Rubeln Dörrobst

Fr. Schittenhelm.

Untertalbeim, 26. Dlarg 1931.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die wir beim Dinschelben unferes lieben Baters

erfahren dutften, insbesondere bem Rrieger-verein für ben ehrenben Rachruf feines

Borftanbes unt für ben erhebenben Grab-

gertandes unt fut bei eigebenden Grad nefang seiner Sangerabteilung, ebenso dem Mufitoerein für die ichonen Trauerweisen dar fen wir berglichft. Nicht gulett für die vielen Nrang und Bumenspenden, sowie für die gablreiche Beleitung von hier und auswärts zur letten Rubestätte

unferes lieben Berftorbenen jagen wir auf biefem Bege ein bergitches Bergelt's Gott.

Die trauernben Rinber.

Ragoth . Balbed. 26, Darg 1981

Danksagung

Für die innige Anteilnahme mabrend ber Krankbeit und beim Tobe unferes

Friedrich Schönfeld

agen wir allen unferen berglichften Dant.

3m Ramen ber trauernben Sinter-

Erneftine Schönfelb

Mittmeiba in Cachfen.

Einegrößere Mogelf neue

Tret-

maschined

Versenk-

maschinen

Bund u. Comingidist, im Bor, u. Hådwirzf-ihen, Ind deberft genflig abjugeben.

Matige Monaturg'en. 6 Jahre Geromie!

Erwin Gerffer

Minferplag 2

Berlangen Gie mei-sen flatal og mit nöberer Mastusti

Tarn-Verein Nagold.

10 Uhr Abfahrt

nach Contheim

Fabrpreis 4 50 - 5 .# bei jahlreicher Beteiligung em

Ditergras in Bentel

" Geibenpapier

-Servietten

·Unbanger

in großer Ausmahl

-Teller

G. W. Zaiser

.Confectbeutel

teuren Entichlafenen

Offerpapier

vollfommen gebrauch?-

fertig

jum Ginmickeln von

Ditereiern

(Boctung 10 4)

G. W. Zaiser

Spottbillig!

mit ein u. zwei

Paar Hosen

Oscar Rapp

Nagold Neuestr.

bliebenen:

Corona-

Reichsbund

der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegerhinterbliebenen

Bezirk Nagold

Am tommenben Sonntag, ben 29. Mars, nachm. 2 Uhr, finbet im Safthaus jum "Bflug"-Ragold unfere

ftatt, Tagesorbnung wirb gu Beginn berfelben befannt gegeben. Referent: Ram. Baifch Boblingen.

Gar unfere Mitglieber porm. swifden 9 und 12 Uhr Sprechftunbe im gleichen Botal (Debengimmer).

Erfcheinen aller Mitglieber ift Bflicht.

Der Begirksleiter.

Die neuen

Frühjahrs-Anzüge und Mäntel

für Vater und Sohn

finden Sie bei mir in reichhaltigster Auswahl von

Neueingängen und Restbeständen mit bedeutend ermäßigten Preisen.

Meine Konfektion sitzt tadellos

und ist konkurrenzlos in Preis und Qualität, Sie kann sich daher mit jedem besten Herrenkleider-geschäft der Großstadt messen. Zugleich bringe ich

mein altbewährtes Maßgeschäft

mit schöner Auswahl in Herrenstoffen in emp-fehlende Erinnerung. 867

Christ. Theurer

Herrenkonfektionshaus und Maßgeschäft

Was ich ihnen in Stiefeln, Schnürhalbschuhen und Spangenschuhen biete, ist

Sensation

des Tages. 18/20 1 95 20/22 2 50 23/24 3 50 25/26 4 - 27/30 4 - 31/35 5 75 3.25 bis 1 3.50 bis 2 4.50 bis 3 5.50 bis 4 - 7.50 bis 4 - 7.50 bis 5.75

Bei Einkauf für Konfirmanden Geldersparnis! Damen-Spangen, schwarz, braun, farbig u. Luck 8.50 bis 3 .-H. Rdl. Werktagsstiefel 40/47 9.50 und 7.50 Damenstrümple und Herrensocken in allen Farben und Preislagen. Große Auswahl!

Schuhhaus Hermann Tannhauser, Horb a. N.

Beachten Sie bitte genau meine Firma. Schriftliche Bestellungen nach auswärts, an Unbekannte per Nachnalime. Umtausch gestatteil

frifch eingetroffen g mm

Schmerz laß nach! Meftlofe Blibneraugen. Dernhaus Bertilgung

Arin Billiand — bein Pflasten Lin Berfchieben — bein Pinfel frize Calbe, Stell Anertenangen Rur 50 Pf. Karl Harr, Seitensieder

Moderne Menheiten in

Hüten und Mügen

angerft preismert bei Christ. Theurer

in ber

Zwei Rulturfilmabenbe

Seute und morgen im Seminarfeitfaal

Der tägliche Lebenstampf eines fterbenden Boltes mit einer ebenfo gewaltigen wie unerbitt. lichen Natur. f. auch im rebatt. Teil.

Schwäb. Bilderbühne



segen Sie alle Verwandte, Freunde und Bekannte am besten durch eine Veröffentlichung im Nagolder Tagblatt in Kenntnis. Familienanzeigen finden seit Jahrzehnten im "Gesellschafter", der anerkannten Familienzeitung, die verdiente Beachtung.

Den neuen

zum Frühjahr und die moderne

Sportkaufen Sie am besten bei

Oscar Rapp in Nagold



Bür bas Groß-Reinemachen

Bohnerwachs fütfig u. in fefter Form Terpentinolerfat Lobalin,

Metallpugmittel Dienpugmittel Möbelanffrifche Wajchartikel [mittel Rleiberreinigungs. [mittel

faufen Gie preiswert

Stadt - Drogerie R. Sollaenber, Ragolb Calmerftrafte !



Meine Damen!

Der Frühling hält seinen Einzug, mit sieggewohntem Lächeln triumphiert die Frühjahrssonne.

Dazu gehört der neue Frühjahes=Hut! Auserlesene Ueberraschungen stehen Ihnen bevor.

Hunderte neue Modelle bezaubert schön, sehr apart. Todschicke kleine Kappen wirklich kleidsam, sehr preiswert.

Zögern Sie nicht, es ist der Mühe wert, daß Sie uns besuchen. Unsere Preise sind zeitgemäß billig, wir bringen in allen, auch in kleinsten Preislagen eine verblüffende Auswahl.

Modehaus Frasch Stuttgart Das führende Spezialhaus für elegante Damenhüte

Nagold.

Brün

gebr zeich

ausj

Barr

beru

ftellt

Bolti

fund

mirt

Bleic

mit l

ben fraft

follte

öfter

hina

hand

delse

diffor len's

alige

gejan

Birt

perid

frang

Denn

Edyld

feines

melbe

dhen

50

britife

Boric

bun.

ben :

prufe

erflät

id bi

Cha

teiligi bie

bereit

Das 7

neb merby

audi

hat 8 ber 3

interi

barun

Gran

für d Heber

ludh i

30

öw enlicht. Spiele Nagold

Samstog 8.15 Uhr Sonntag 2.80, 8.15 Uhr

Der größte beutiche Rilm nach bem gleichnamigen Roman von Sans Being Emer-

Romanauflage in Deutsch-land 750 000

Breisermäßigung ! Diefen mertwollen unb ichonen Roman tonnen Sie fcon von 50 Big. an in ben Lowenticht. fpielen erleben, b. b. lefen und feben att

Diergu Beiprogramm!

Der Roman

fundvogel ift vorratig in ber

Suchholg, Zaiser, Mageld

Drahigeflechte

4 und Gedig Lauf- und Bindebraht Siamelbraht Arampen Drabtftifte Shlöffer und Befolage aner wet

gu gurudgefetten Breifen Ebbausen Aug. Kessler.

in großer Auswahl bei Buchhanbl. Jaifer. Für Wieberverfäufer

gunftige Bezugequelle.



Beute abenb 8 1/2 llbr Gingelprobe Tenöre

LANDKREIS 8

